

Lenovo ThinkPad X260

Beitrag von „hegmeg“ vom 14. Mai 2020, 22:12

Hallo in die Runde,

hat hier jemand eigentlich ein X260 am laufen?

Habe mir eines angeschafft(Lenovo ThinkPad X260 12,5" Core i5 6200U 8 GB RAM 256 GB SSD FullHD IPS Backlit) und bin gerade am vorbereiten. WLAN Karte habe ich noch keine gekauft.

Hatte es mir der EFI und Mojave von daliasky <https://github.com/daliasky/ThinkPad-X260-hackintosh> versucht. Kann auch vom Stick per Clover booten, dann auch die Installation auswählen. Anschließend kommt der Apfel mit dem Ladebalken, der läuft aber nur zur Hälfte durch dann gehts nicht weiter. Foto lade ich noch hoch. Im Anhang im die verwendete EFI von daliasky mit der ich es versucht hat.

//edit: Komme jetzt in den Installer, halte euch auf dem laufenden. Es gab hierfür eine zweite Config für die Installation

//edit 2: Installation ist durch, Notebook lässt sich nicht booten. Habe einen Screenshot angehängt. (die Installation hab ich auf eine externe Festplatte durchgeführt)

//edit 3: Versuche es jetzt auf der internen SSD, zuvor hatte ich nochmal versuch diverse [Bios Einstellungen](#) zu ändern. Die hier erwähnten: [Lenovo Thinkpad T460s Hackintosh OpenCore Umstellung](#)

//edit 4: Die Installation war natürlich noch nicht durch, wie unter 2 erwähnt. Es war vermutlich nur die Kopie auf die Festplatte. Nachdem ich jetzt auf die SSD installiert habe, hat es auch 2/3 mal neugestartet, hat ca. 20-25 Minuten gedauert. Jetzt hänge ich aktuell wieder, lade noch ein Foto hoch.

Die ganze Installation habe ich mit der Config_Install vorgenommen. Auch mit der "normalen" Config komme ich gerade nicht weiter.

Im neuesten Screenshot deutet etwas auf ein NVRAM Problem. Diesen kann ich leider nicht

zurücksetzt, da ich im Clover keine BootArgs hinterlegen oder ich bin zu doof. Mit den Pfeiltasten kann ich nicht durchscrollen und wenn ich einen Buchstaben drücke, dann löscht es alles aber eingeben kann ich nichts.

Vielen Dank schon mal.

Schöne Grüße

Beitrag von „hegmeg“ vom 16. Mai 2020, 20:17

Hallo zusammen,

bin für jeden Tipp dankbar.

Vielen Dank vorab und Gruß

Beitrag von „normanbates“ vom 16. Mai 2020, 20:30

Ich bekomme nächste Woche mein X260. Dann werde ich auch mal schauen, dass ich Catalina installiert bekomme.

Zu deinem Fehler kann ich leider nicht viel sagen.

Ich habe noch zwei weitere OpenCore-Builds für das T460 gefunden, sollte ja vielleicht auch mit dem X260 laufen:

<https://github.com/MSzturc/Lenovo-T460-OpenCore>

<https://github.com/simprecicch...kpad-T460s-macOS-OpenCore>

Wenn ich das X260 habe, können wir uns gerne mal austauschen.

Beitrag von „grt“ vom 16. Mai 2020, 20:35

was mir auf den ersten blick auffällt, der clover ist schon recht alt, noch die alte drivers-ordnerstruktur. auch die kexte sind schon recht angestaubt. und die config.plist ist ziemlich überladen, kextinjection auf detect etc... ziemlich viel, was mir so nicht gefällt, was deutlich schlanker sein könnte. die config_install find ich schon etwas besser.

dein erster screenshot ist der "schwanz" einer kernelpanik, vermutlich von lilu und ihren kollegen ausgelöst, beim 2. passt der aptofix wahrscheinlich nicht.

du solltestvor allem mal clover und die kexte updaten, und dann wär abspecken nicht ganz falsch.

Beitrag von „hegmeg“ vom 17. Mai 2020, 11:15

Moin zusammen,

[grt](#)

hab jetzt Clover aktualisiert und alle Kexte für die ich neuere Versionen gefunden haben auch aktualisiert. Für die markierten habe ich neue Version gefunden für die anderen nicht. Kann das sein?

Leider bleibt es bei der Kernelpanik.:(

Hatte jetzt hauptsächlich mit der config_installer getestet.

@[normanbates](#) Ja den Thread hab ich auch schon paar mal durchgelesen. Leider hab ich mit dem OpenCore noch keine Erfahrung. Kenne mir grad ein kleines bisschen mit Clover aus. Da wollte ich jetzt nicht nochmal eine neue Baustelle aufmachen.

Gruß

Beitrag von „grt“ vom 17. Mai 2020, 11:35

machst du mal ein bildchen von der panik?

ich könnte mir mal den efi-ordner vom yoga260 angucken, der sollte eigentlich in den grundzügen auch fürs x260 passen. etwas geduld bitte..

Beitrag von „hegmeg“ vom 17. Mai 2020, 12:00

Sorry 😊 Hier noch das Bildchen.

Obwohl ist ja noch der gleiche Fehler, wie im ersten Screenshot. Da hab ich nicht richtig aufgepasst. Der zweite Screenshot vom ersten Post hatte sich erledigt.

Kein Stress und Danke dir 😊

Beitrag von „grt“ vom 17. Mai 2020, 13:35

so, da wär mal was. ich hab "deine sachen" dringelassen, nur in unterordner "off" verschoben, bzw. umbenannt, was mir nicht so gefiel. die config ist neu, seriennummer auch neu.

kann gut sein, dass einige sachen nicht funktionieren, batterieanzeige z.b. oder audio, aber vielleicht klappt ja wenigstens die installation so schon mal. wenns hängt, bitte screenshot.

und das fischrezept ist ja sowas von lecker.. *wasser im mund zusammenlauf* ..auch wenn ich keinen fisch mag, aber hühnchencurry, oder tofu oder oder oder...ginge ja auch danach

Beitrag von „MSzturc“ vom 17. Mai 2020, 15:24

[Zitat von normanbates](#)

Ich habe noch zwei weitere OpenCore-Builds für das T460 gefunden, sollte ja vielleicht auch mit dem X260 laufen:

<https://github.com/MSzturc/Lenovo-T460-OpenCore>

Mein EFI müsste zum X260 kompatibel sein da es nur mit SSDT Patches arbeitet.

Gruß

Matt

Beitrag von „hegmeg“ vom 17. Mai 2020, 21:01

Hey,

vielen Dank [grt](#). Hab es mit deiner EFI versucht, es kommt aber scheinbar ein Panic, hab dir mal ein Foto angehängt.

Haha, ja das musst du mal probieren schmeckt super 😊

Ich hatte auf gut Glück, jetzt MacOS einfach noch mal neu installiert. Mit dem aktuellem Clover und den aktualisierten Kexten lief die Installation durch. Schreib jetzt grad vom X260 unter MacOS. Grad ist mir mal das TouchPad abgeraucht, nach Neustart läuft es aber wieder.

Wie finde ich denn raus ob die DSDT/ SSDT auch korrekt funktionieren? Hab was gelesen, dass es auch unwahrscheinlich ist das die überhaupt passen auch wenn es das gleiche Modell ist.

[MSzturc](#) Hab deine EFI auch mal versucht, aber hat leider nicht durchgebootet. Hab aber ehrlich gesagt was OC angeht, gar keine Ahnung. Ok meine Clover Kenntnisse sind jetzt auch nicht zum rühmen...



//edit: CPU scheint laut Intel Power Gadget richtig zu Takten.

Danke euch und Gruß

Beitrag von „grt“ vom 18. Mai 2020, 08:17

die panik wird vom voodooops2 ausgelöst (trackpad/tastatur), da könnte eine andere version helfen.

Beitrag von „hegmeg“ vom 18. Mai 2020, 09:10

Ahh Dankeschön. Ähm ja, da gibt es dann wohl doch ein ~~neue~~ neue Version von dem Kext. Schande über mich, der wird dann heute Abend gleich aktualisiert.  

Beitrag von „grt“ vom 18. Mai 2020, 10:11

bei dem ist nicht zwingend gesagt, dass der neueste auch der passende ist. manchmal hilft da wirklich nur alles zusammenkratzen, was das netz so bietet, und einen nach dem anderen testen....

Beitrag von „hegmeg“ vom 19. Mai 2020, 09:47

Kurzes Update in die Runde.

[grt](#) Mit deinem EFI hab gerade noch nicht weitergetestet, den VoodooPS2 auch noch nicht aktualisiert.

Hab gestern Abend mit der Kiste etwas gesurft(Hab mir jetzt temporär einen WLAN USB Stick besorgt (TP-Link Archer T3U AC1300)). Läuft bis jetzt soweit in den kurzen Tests auch ohne Abstürze. Einmal hatte ich ein Problem mit dem Trackpad, das es gar nicht mehr reagiert hat (der TrackPoint lief da aber noch). Wird ja vermutlich an dem VoodooPS2 liegen. Gefühlt klappt der Rechtsklick am Trackpad mit zwei Finger oft nicht.

Funktionstasten der Tastatur funktionieren teilweise, lauter/leiser geht. Displayhelligkeit verändern geht nicht.

@[MSzturc](#) Dein schickes Tool hatte ich mir gestern kurz überflogen, starke Arbeit!

Sleep funktioniert.

Akku ist gefühlt auch recht fix leer, 1,5-2 Stunden runter auf 50%. Da hatte ich unter Windows andere Zeiten im Kopf. Die Akku Anzeige funktioniert.

Muss ich nochmal weiter beobachten, hab leider kein Windows mehr zum testen.

Leider hab ich Holzkopf vorher nicht ausreichend rechachiert, denn das X260 kann keine zwei Festplatte.... selbst schuld. Das ärgert mich jetzt extrem...

Bericht euch weiter...

Grüße

Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2020, 09:52

wenn das gleiche trackpad, wie im yoga verbaut ist, dann wirds schwierig. meins läuft bisher noch nicht wirklich gut, trotz der testarie..

bist du sicher, dass der wwan slot keine laufwerke aufnehmen kann? sata wurde da wegrationalisiert, hatte ich mal gelesen, aber evtl. ginge dort eine nvme?

Beitrag von „normanbates“ vom 19. Mai 2020, 11:36

Ja, das mit der Festplatte hatte ich auch gesehen. Habe mir aber eine größere SSD bestellt und ich werde mal versuchen mit OpenCore eine Bootcamp-Partition auf der gleichen SSD mit Windows zu installieren. Wenns klappt würde ja der Dualboot auch so funktionieren.

Beitrag von „hegmeg“ vom 20. Mai 2020, 11:06

[grt](#) So steht es zumindest im ThinPad Wiki.

"Im Gegensatz zum Vorgänger X250 können keine M.2-SSDs (S-ATA oder NVMe) im M.2-2242 Slot (42mm) eingesetzt werden, weil die sogenannten SATA Lanes entfernt worden sind."

Leider leider 😞

[normanbates](#) Du meinst so wie im Wiki beschrieben? [Auf einer Festplatte: Windows und macOS im Dualboot](#)

Hatte ich mir auch schon überlegt, über eine zweite Platte hätte es mir aber deutlich besser gefallen. Hab ich einfach etwas Angst, das ich das System Schrotte und dann ohne OS da stehe. Mit einer zweiten Platte würde ich mich da etwas sicherer fühlen 😊

Ist dein X260 schon angekommen? Wenn ich dich richtig verstehe, wirst du den Weg mit OpenCore gehen?

Akku: 10 Minuten Benutzung 10 % Akku runter, Displayhelligkeit schon runtergedreht

(bisschen mehr als hälfte).

Ob die DSDT/ SSDT aus dem EFI von daliansky mir was bringt hab ich noch nicht verstanden. Für die CPU scheint es zu passen, diese scheint korrekt zu Takten.

Hat hier noch jemand einen Tipp für mich, wie mache ich hier am besten weiter?

Vielen Dank

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 11:48

wieviele akkus hat der läptopp?

Beitrag von „hegmeg“ vom 21. Mai 2020, 11:22

Zwei Akkus hat er, so wird es auch im Windows angezeigt.

Das verbaute Bluetooth ist nicht lauffähig, da es ein Intel ist und gemeinsam mit dem Wifi ist oder? Müsste gegen eine von den getauscht werden?

- DW1560 (or Lenovo FRU 04X6020)
- DW1830

Danke und Gruß

Beitrag von „normanbates“ vom 21. Mai 2020, 13:17

[Zitat von hegmeg](#)

Du meinst so wie im Wiki beschrieben?

Nee, ich glaube bei Opencore ist die Vorgehensweise anders hier wird es genau wie beim echten Mac über den Bootcamp-Assistenten installiert. Sollte in dem Fall der entscheidende Vorteil gegenüber Clover sein.

[Zitat von hegmeq](#)

Ist dein X260 schon angekommen? Wenn ich dich richtig verstehe, wirst du den Weg mit OpenCore gehen?

Ja, ist gestern gekommen. Komme mit der Opencore-Konfiguration von [MSzturc](#) ganz gut zurecht, danke dafür an dieser Stelle 😊 . Allerdings nur wenn ich die SSDT-Dateien für die Akkus weglasse, sonst bootet er nicht. Hier ist wahrscheinlich der Aufbau im X260 im Gegensatz zum T460 etwas anders. Genauso die USB-Ports benötigen bei mir USBInjectAll.kext damit es läuft, also auch hier wohl Unterschiede. Ansonsten habe ich auch den i5-6200u drin wie in der Config. Leider lassen sich bei mir mit MACiasl die aml Dateien aus dem ACPI-Ordner nicht öffnen so, dass ich das Akkuprobem angehen kann. Ansonsten ist das Trackpad noch nicht optimal. Komme auch nicht über die Systemsteuerung in die Einstellungen dafür. Die Buttons sind teilweise vertauscht.

Ansonsten läuft alles, der Akku hält gefühlt auch was aus aber einen richtigen Langzeit-Test konnte ich bisher noch nicht machen.

Beitrag von „MSzturc“ vom 21. Mai 2020, 17:05

Du findest bei mir im GitHub sämtliche ACPI Sourcen.

<https://github.com/MSzturc/Len...OpenCore/tree/master/ACPI>

Gruß Matt

Beitrag von „normanbates“ vom 21. Mai 2020, 20:37

Danke für den Tipp! Allerdings komme ich da dann doch ziemlich schnell an meine Grenzen und muss mich erst einmal mit dem Thema SSDT intensiv beschäftigen damit ich weiß was ich anpassen müsste.

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 22. Mai 2020, 11:08

hey, falls ihr hier jemand noch nach einer out-of-the-box-lösung sucht: mein x260 läuft mit diesem EFI-folder perfekt. die SSDT müsste man sich mit ssdtprgen noch mal anpassen lassen, da ich einen i3 habe, die meisten aber eher einen i5... außerdem habe ich eine DW-1820A als netzwerkkarte eingebaut, die läuft mit der EFI auch. das touchpad funktioniert tadellos, sogar mit gesten und der trackpoint ist auch extrem gut benutzbar. basiert allerdings alles auf clover



außerdem möglich ist das verschlüsseln der festplatte mit filevault, dafür sind alle treiber mit dabei



kexte und clover sind topaktuell!

viel freude!

Beitrag von „hegmeg“ vom 22. Mai 2020, 17:22

Hey Leute,

hab jetzt gerade nochmal bisschen nur mit einem Akku getestet, da bleibt die Anzeige stur auf 100% stehen. Da stimmt was nicht mit der SSDT.

[normanbates](#) Probier doch mal die SSDT von [teglarivs](#)

[teglarivs](#)

Cooler Sachen, vielen Dank! Uii, da sind einige Kexxe drin die ich gar nicht kenne. Muss ich mir unbedingt anschauen. Welche Bios Version hast du im Einsatz?

Die CPU SSDT könnte ich ja eigentlich aus meinem laufendem EFI nehmen. Muss gleich mit ein paar Fragen bombardieren 😁

Gehen bei dir auch die Funktionstasten Display Helligkeit usw.? Hast du für die DW-1820A das [Bios flashen](#) müssen? Wie lange hält dein Akku ca. durch?

Gruß und Happy Friday 😊

Beitrag von „normanbates“ vom 22. Mai 2020, 22:05

Super, jo damit läuft so ziemlich alles rund und ich bin jetzt auch bei Clover erstmal gelandet. 😊

Zudem konnte ich ziemlich einfach Windows 10 als zweites Betriebssystem installieren:

1. macOS als erstes installieren
2. Über das Disk Utility die Festplatte neu partitionieren und darauf achten, dass die bestehende Partition (macOS) nur verkleinert wird. Die zweite Partition habe ich im FAT-Format formatiert.
3. Windows 10 Installation starten und die Partition noch einmal formatieren.
4. Installation fortführen.

Der Clover Bootloader wurde bei mir nicht verändert und ich kann beide Systeme hiermit starten.

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 23. Mai 2020, 10:38

die CPU-SSDT würde ich nicht von unterschiedlichen Konfigurationen hin und her tauschen. Ich bin darüber aber auch nicht genau belesen. Wie gesagt: das ssdtpngen-tool funktioniert bei mir zuverlässig und ist auch relativ einfach zu benutzen - es wird einem sogar eine *.aml-Datei ausgespuckt, sodass man nicht herumcompilieren muss mit maciASL und diesem ganzen komplizierten zeugs 😄

Es geht auch nicht die Welt davon unter, selbst wenn du den Laptop jetzt dauerhaft mit meiner CPU-SSDT betreiben würdest, da sich die CPUs im Grunde nur marginal unterscheiden. Also wenn du auf Nummer sicher gehen willst, lass einfach alles in meiner EFI so wie es ist 😊

<https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh>

Zu deiner Frage: wie gesagt, es funktioniert wirklich alles! Sogar der Kartenleser, den viele für unbrauchbar erklärt haben 😊

BIOS habe ich immer das aktuellste installiert, die BIOS-einstellungen sind dabei allerdings enorm wichtig. dazu hänge ich gleich noch mal ein paar Screenshots an! Das X260 hat keine BIOS whitelist, weshalb man die anderen Karten einfach einbauen kann (großer Vorteil!)

Der Akku hält schon ein paar Stunden, ich kann damit super entspannt durch den Tag kommen, je nach Auslastung halt. Der Lüfter hält in den meisten Fällen auch die Fresse, was ich so vorher beim Hacki nicht kannte - sehr angenehm!

Ich benutze das X260 mit macOS als daily driver, habe momentan keinen anderen Laptop/Desktop und bereue es auch nicht 😊

EDIT: achso, ganz wichtig: ich habe natürlich die Seriennummern herausgelöscht, die müsstet ihr natürlich neu generieren, wenn ihr Bock habt, iCloud usw. zu benutzen!

Beitrag von „hegmeg“ vom 23. Mai 2020, 12:53

Hallo Leute,

[teglarivs](#) Echt coole Sache, läuft echt super! Auch der Akku läuft jetzt top. Kann es noch gar nicht glauben 😊 Da hast du ja echt was feines gezaubert 😊

Bin grad etwas verwundert, hab ssdtPRGen.sh noch nicht ausgeführt. Aber in den Systeminformationen wird trotzdem ein i5 erkannt, interessant.

Keine Whitelist das ist ein Traum. Über die DW-1820A liest man ja schon viele Probleme, verunsichert mich grad bisschen. Aber du machst mir da Mut, Bluetooth läuft auch mit Kopfhörer/Lautsprecher?

Was sagst du zu der Karte hier? Bzw. wo hast du deine gekauft?

<https://www.ebay.de/itm/Broadc...b166e2:g:4V8AAOSwFNZWtvPQ>

Danke und Gruß

Beitrag von „teglarivs“ vom 23. Mai 2020, 14:03

die wird laufen. mittlerweile haben ein paar fuchse herausgefunden, wie die safe funktionieren. danke für die props, aber so gesehen habe ich die EFI im grunde nur etwas optimiert. als basis diente die EFI von tluck für das T460.

und wie gesagt: die CPU-SSDT ist für den grundsätzlichen betrieb nicht sehr relevant. da geht es glaub irgendwie nur um das richtige power management. dass der i5 trotzdem erkannt wird hat damit nichts zu tun! die richtige CPU wird immer erkannt werden, auch wenn du gar keine SSDT drin hast 😊

viel freude mit dem hacki!

edit: bluetooth läuft auch, ja. wobei ich mal meine gelesen zu haben, dass die verbindung mit

der dw 1820a nicht die beste ist - ich habe bisher aber keine probleme damit. ebenso laufen handoff und continuity, sodass ich prima mit meinem iphone zusammen arbeiten/telefonieren/sonstwas kann.

Beitrag von „teglvarivs“ vom 24. Mai 2020, 14:21

eine mini-kleinigkeit liegt mir dann doch schwer im magen: in unregelmäßigem rhythmus funktioniert mein trackPOINT nicht mehr, nachdem der laptop aus dem sleep modus aufwacht. abhilfe schaffen ein reboot oder, seltsamerweise, ein erneutes zuklappen und wieder öffnen des laptops... das trackPAD ist davon nicht betroffen. ist das ein bekannter fehler? ist der fehler bei euch reproduzierbar? auf dem T460 hatte ich das problem nicht!

und: kann man die verzögerung, mit der das trackpad nach tastaturanschlag wieder reagiert irgendwie unter macOS beeinflussen? bei mir dauert das ca. 1 sekunde und das ist mir wesentlich zu zäh!

Beitrag von „hegmeg“ vom 24. Mai 2020, 21:09

Hey hey,

die SSDT für die CPU mit dem ssdtprgen hab ich erstellt, im Anhang die EFI bzw. nur der Clover Ordner. Das wäre dann für das i5 Model.

[normanbates](#) evtl. für dich interessant.

[teglvarivs](#) Cool dann werde ich denke mir so eine 1820ner holen. Die müsste ja dann direkt so mit der EFI laufen oder?

Der Trackpoint ging bei mir auch schon teils nicht mehr, was mich nicht so stört weil ich den nicht hernehme. Aber ich hab auch das gleiche Problem gelegentlich mit dem Trackpad, hilft auch nur Neustart.

Hatte ich mit der anderen EFI aber auch schon. Hab jetzt noch die [Bios Einstellungen](#) gemäß deinen nachgezogen, mein Bios müsste ich auch mal aktualisieren, bin noch auf 1.2 irgendwas, was ja uralt ist.

Andere Frage, wenn du den Bildschirm sperrst oder ihn laufen lässt bis er sich selbst sperrt, geht er dann korrekt in den Ruhezustand? Bei mir geht das nicht, evtl. liegt das auch an meinem WLAN USB Stick. Wenn ich ihn zuklappe funktioniert das korrekt mit dem Ruhezustand.

//edit OK hat sich erledigt, lag am Intel Power Gadget, verraten hat es pmset -g

An was ich mich noch gewöhnen muss, ist das ALT und Windows Taste vertauscht sind 😊

Gruß

Beitrag von „Leiz“ vom 26. Mai 2020, 14:06

Da habe ich wohl das richtige Forum und den richtigen Thread gefunden.

Sobald mein FHD Panel eintrifft werde ich mich auch dran setzen Catalina auf meinem x260 ans laufen zu kriegen.

~~Auch wenn ich gehofft hatte eine fertige opencore lösung verwenden zu können.~~

Beitrag von „normanbates“ vom 26. Mai 2020, 20:21

So, auch bei mir ein kurzer Zwischenstand:

- WLAN-Karte 1820 habe ich jetzt auch bestellt
- SSDT für CPU hatte ich schon selbst mit ssdtpg erstellt, danke trotzdem 😊
- Laptop läuft soweit allerdings habe ich über das Dock über den externen Monitor mal ein Flackerbild, dann geht er mal beim einschalten nach ein paar Sekunden direkt in den

Standby oder will gar nicht. Anschluss läuft über HDMI, habe aber auch schon DVI probiert. Dasselbe Spiel.

- OpenCore wäre mir doch noch lieber, obwohl Clover bis auf das Dockproblem stabil läuft, aber hier werden wir wohl doch noch Hilfe von einem Profi benötigen. Ich meine es läuft mit der T460 Clover Config von [MSzturc](#) bis auf den Akkustand aber habe jetzt versucht bei den SSDTs eine Überblick zu bekommen, verstehe aber nur Bahnhof. Vielleicht lässt sich da ja was aus einer laufenden Clover DSDT übernehmen aber ich weiß nicht wie.

Beitrag von „MSzturc“ vom 26. Mai 2020, 20:28

Meine Erfahrung zwischen Clover und OpenCore war wie Tag und Nacht. Vor dem Sleep haben die Boxen laut gekratzt. 1/7 Boot's ist ohne ersichtlichen Grund stehen geblieben. Mal von den Boot-Zeiten abgesehen.

Da der X260 sehr ähnlich dem T460 ist kannst du es mal ausprobieren ob den macOS damit bootet. Einfach das EFI auf ein Stick installieren und von dem Booten (OpenCore macht beim Boot nix von Clover kaputt)

Gruß

Matt

Beitrag von „normanbates“ vom 26. Mai 2020, 21:26

Okay, irgendwie habe ich es jetzt geschafft.

Ist jetzt eine Mischung aus [MSzturc](#) und einer T460S Konfiguration. Jetzt funktioniert bis jetzt alles auch unter OpenCore.

Zum Testen habe ich euch meinen EFI-Ordner angehängt.

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 28. Mai 2020, 22:50

[Zitat von Leiz](#)

Da habe ich wohl das richtige Forum und den richtigen Thread gefunden.
Sobald mein FHD Panel eintrifft werde ich mich auch dran setzen Catalina auf meinem x260 ans laufen zu kriegen.
~~Auch wenn ich gehofft hatte eine fertige opencore lösung verwenden zu können.~~

willkommen im club. ich habe mir auch nachträglich das [LP125WF2\(SP\)\(B2\) SPB2 LCD 12.5"](#) eingebaut. connector sitzt an der richtigen stelle, man muss kein kabel auswechseln, richtige einbaubreite. alles tutti!

@[normanbates](#) geht mir auch so, das hat man davon, wenn man viel copy paste arbeitet. aber mir fehlt grad auch einfach die zeit, zu verstehen, wie die einzelnen ssdt-dinger zusammenarbeiten usw. usf. und wenn es läuft, dann ist man ja auch erst mal froh und nutzt das ding. zumal ich keinen anderen rechner habe grad 😄

von opencore lasse ich dementsprechend echt erst mal die finger, außer, es findet sich jemand, der im handumdrehen die bestehende clover-config 1:1 umwandeln kann. da würde ich auch nicht nein sagen 😊

@[hegmeg](#) ja, die config ist auf die DW 1820A ausgelegt 😊 viel spaß beim schrauben!

Beitrag von „normanbates“ vom 29. Mai 2020, 16:33

So, die DW1820A ist gestern angekommen und ich konnte diese direkt in meine OpenCore-Config integrieren. Eigentlich müsste jetzt alles laufen. Auch der Thinkpad Assistant von [MSzturc](#) klappt ohne Modifikationen auf Anhieb. Also alles TOP!

Kann also gerne getestet werden...

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 29. Mai 2020, 23:43

[Zitat von normanbates](#)

Thinkpad Assistant

krass. so einfach kann es sein. ich hab gegooglet und hab verzweifelt aufgegeben, was die funktionstasten angeht. vielen dank!!!!

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 6. Juni 2020, 14:58

funktionieren bei euch alle usb-ports? hatte damit immer große probleme unter opencore

Beitrag von „hegmeg“ vom 7. Juni 2020, 11:23

Hey hey,

ich bin mit Clover unterwegs und das passt für mich auch soweit.

Habe jetzt das Intel Wifi und Bluetooth am laufen, nutze den

itlwm.kext und den Bluetooth Kext (siehe unten)

Hab im Zuge des "aufräumens" jetzt versucht den folgenden Kext "AirportBrcmFixup.kext" rauszunehmen, aber wenn ich das mache läuft mein TouchPad nicht mehr. Checkt das jemand?

Damit das Intel Wifi überhaupt läuft, müssen die Patches in der Config unter Advanced raus und die SSDT-ARPT-T460.ssdt sonst erkennt er die Intel gar nicht. Der Intel Wifi muss dann im HackinTool auch auftauchen, nicht die BCM4360.

Gruß

Info zum Intel WiFi Kext:

[Intel Wi-Fi: es wird spannend!](#)

Hier die GitHub Seite von dem Entwickler:

<https://github.com/zxystd>

Hier findet ihr den Kext fürs Bluetooth und die Source für den itlwm. Diese muss aber erst mit Xcode kompiliert werden. Alternativ im o.g. Thread einfach die von [CMMChris](#) bereitgestellte downloaden.

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 8. Juni 2020, 00:00

Ich verstehe dein Anliegen nicht ganz. Bin aber gerade total baff, dass sich bei den Intel-Karten etwas tut! Muss mich da erst mal einlesen, Vielen Dank für die Links!

Beitrag von „hegmeg“ vom 8. Juni 2020, 07:55

Ja ist der Hammer echt, ok AirDrop und Handsoff usw. gehen aktuell noch nicht.

Mein Anliegen ist:

Wenn ich den "AirportBrcmFixup.kext" rauszunehmen läuft mein TouchPad nicht mehr. 😊

Checkst du das?

Der Rest war eher informativ 😊

Beitrag von „hegmeg“ vom 9. Juni 2020, 23:19

Wie ist bei euch der Akkuverbrauch im Sleep? Von Abends auf Morgens verliere ich mindestens 10%, find ich bisschen viel. Ist das bei euch ähnlich? Hab aber Hybrnstonmode schon geschraubt, ändert nichts. Sonst ist der Akkuverbrauch erstaunlich gut!

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 10. Juni 2020, 13:09

hmm. nein, der zusammenhang erschließt sich mir nicht! ich habe den "kleinen" akku, wie ist es bei dir? und der akkuzustand ist ja auch immer ausschlaggebend... ich muss mal darauf achten, wie schnell der im ruhezustand leergesaugt wird, hab gerade keine statistik parat. ich habe allerdings das "powernap"-feature ausgeschaltet (unter energy saver), da damit der lüfter im ruhezustand manchmal extrem hochgedreht ist. ich denke auch, wenn ich das notebook zuklappe, hat es schon seinen grund, und ich möchte dann auch keine mails empfangen 😊

viel erfolg!

Beitrag von „tegvlarivs“ vom 24. Juni 2020, 15:36

Hey, kann mir jemand verraten, wo bzw. OB ich die Sensibilität der Lautsprecher überhaupt einstellen kann? Auf meinem T460s Hacki ist alles wunderbar laut, nur der X260 ist verdammt leise (mit der selben Konfiguration...), bis ich Sprachnachrichten auf dem Laptop verstehen kann, muss ich voll aufdrehen, und selbst dann ist es bei Umgebungsgeräuschen schwierig, jemanden zu verstehen. Ich kenne dieses Feld "Audio Inject" im Clover Bootloader, hat es möglicherweise damit etwas auf sich?

Selbstversuch: ID 11, 28, 29 machen keinen Unterschied. Ich befürchte aber, dass der Hund in der DSDT begraben liegt, und davon hab ich als casual Hackintosher wieder keine Ahnung 😊

Beitrag von „Ridrock“ vom 22. Juli 2020, 09:56

Hallo zusammen,

Versuche auch auf dem x260 eines Arbeitskollegen die Intel Karte aus laufen zu bekommen. Stehe aber irgendwie auf dem Schlauch und keine Ahnung wie ich das angehen soll. Habe die Efi aus diesem Post verwendet.

Vielleicht kannst du [hegmeg](#) mit deine Efi zur Verfügung stellen?

Lg

Beitrag von „hegmeg“ vom 26. Juli 2020, 22:11

Einfach aus dem Thread die letzten ITWL und HeliPort Version laden

[Intel Wi-Fi: es wird spannend!](#)

Dann sollte alles laufen.

Gruß

Beitrag von „hegmeg“ vom 29. Juli 2020, 23:32

Hat es geklappt?

Beitrag von „Ridrock“ vom 11. August 2020, 14:26

Ja Klappt alles, habe ganz vergessen zu antworten. Habe nur die DW-1820A rausnehmen

müssen. Bzw erstmal herausfinden wie es ging

Das Hackbook läuft nun wie gewollt

Beitrag von „remac“ vom 24. Oktober 2020, 13:24

Hi Leute,

ich habe seit kurzem auch ein Lenovo ThinkPad X260 mit denselben Hardwarespecs wie [hegmeq](#) und die letzten Tage herumgespielt um Catalina 10.15.7 mit OpenCore 0.6.2 zum laufen zu bekommen. Als Ausgangspunkt habe ich die EFI von [normanbates](#) genutzt und die BIOS-Einstellungen von [@tegvlarivs](#).

Soweit ich das sehen kann funktioniert alles, ausser das Aufwachen nachdem die Laptopklappe geschlossen war. Vielleicht hat da ja noch jemand einen Tip.

Ahja WLAN und Bluetooth hab ich mit der schon verbauten Intel WLAN + Bluetooth-Karte zum laufen bekommen. Hab dazu die Kexte von hier <https://github.com/zxystd> genommen, für WLAN aber tatsächlich den **AirportItlwm** Kext.

Hab hier jetzt mal meine EFI für Catalina hochgeladen (die meisten Kexte in der jeweils aktuellsten Version). Werde demnächst noch versuchen ob damit auch Big Sur läuft.

Grüße

Korrektur: Batterieanzeige funktioniert lustigerweise nur wenn das Stromkabel angeschlossen ist und das Touchpad funktioniert auch noch nicht richtig, bzw. die "Maustasten" machen beide einen Rechtsklick... Vielleicht kann mir da ja jemand helfen?

Beitrag von „remac“ vom 25. Oktober 2020, 17:55

Hi,

so ich hab nochmal ne zeitlang rumgespielt. Wie ich das beurteilen kann funktioniert jetzt wirklich alles. Das Touchpad samt der Buttons und Gesten (werden aber nicht in der Systemsteuerung angezeigt...), Batterieanzeige, WLAN und Bluetooth mit der Intel-Karte.

Opencore Version ist 0.6.2 und die Kexte sind aktuell soweit möglich. Der Unterschied zwischen der Catalina und Big Sur Variante ist der WLAN-Kext. Es gibt eine Version für Catalina und Big Sur. Big Sur habe ich aber noch nicht ausprobiert. Ist das nächste Projekt. 😊

Grüße

P.S.: Die EFI von gestern habe ich wieder zurückgenommen, da dort noch die SMBIOS-Daten drin waren.

Beitrag von „remac“ vom 28. Oktober 2020, 20:52

Moin,

also die Catalina-Config läuft soweit. An der Big Sur Config hab ich noch ein wenig rumgebastelt. Ich werde da heute nachmittag einen neuen Ordner mit der OC-Nightly-Version 0.6.3 und den aktuellen Nightly Kexten. Zu beachten ist, den USB-Anschluss auf der rechten Laptopseite zu benutzen (war jedenfalls bei mir so).

Beitrag von „normanbates“ vom 23. Dezember 2020, 12:59

[remac](#) Danke für deine OC-Config. Klappt bei mir auch soweit super, allerdings läuft Bluetooth bei mir nicht. Die Geräte werden zwar angezeigt aber eine Verbindung klappt nicht. WLAN schon aber nach Sleep macht es Probleme mit dem Reconnect.

Beitrag von „bluezun“ vom 19. Januar 2021, 13:55

[Zitat von remac](#)

Hello,

so the Catalina config is running so far. I tinkered a little with the Big Sur Config. This afternoon I will have a new folder with the OC Nightly version 0.6.3 and the current Nightly Kexten. Make sure to use the USB port on the right side of the laptop (at least that was the case with me).

Hallo [remac](#) Können Sie den EFI mit Big Sur 11.2 auf Opencore 0.6.5 aktualisieren?

(Entschuldigung für schlechtes Deutsch Ich habe Google Übersetzer verwendet)

Beitrag von „hegmeg“ vom 7. Februar 2021, 22:17

Habt ihr eigentlich auch gelegentlich das Problem, dass das Touchpad nicht mehr reagiert?

Beitrag von „WhyToFly“ vom 4. April 2021, 12:38

[Zitat von remac](#)

Moin,

also die Catalina-Config läuft soweit. An der Big Sur Config hab ich noch ein wenig rumgebastelt. Ich werde da heute nachmittag einen neuen Ordner mit der OC-Nightly-Version 0.6.3 und den aktuellen Nightly Kexten. Zu beachten ist, den USB-Anschluss auf der rechten Laptopseite zu benutzen (war jedenfalls bei mir so).

Vielen Dank für die Config! Nun läuft es endlich, nachdem ich es einen Tag lang selbst versucht habe...

Nur Mikrofon und Batterie-Anzeige klappen noch nicht (Mikro wird angezeigt, nimmt aber leider keinen Ton auf und Batterieanzeige habe ich keine). Hat da jemand einen Tip für mich, wie ich das fixen kann?

Edit: Mikro läuft, musste in der config nur in den boot-args die alcid von 11 zu 29 ändern 😊

Edit 2: Nachdem ich mich jetzt tagelang mit verschiedenen Configs, Patches etc. herumgeschlagen habe, habe ich einfach mal das BIOS geupdated. Und siehe da: Batterieanzeige funktioniert jetzt auch... Da hätte ich mal früher dran denken können 😊
Vielleicht hilft es ja jemandem, der dasselbe Problem hat.

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 21:51

Habe mir gerade ein gebrauchtes X260 zugelegt mit i5 und einer SSD. Mehr weiß ich noch nicht. Muss ich mir dann in Ruhe anschauen. Nur für mein Verständnis, da ich noch Neuling bin: Was muss ich noch manuell anpassen, wenn ich mir die EFI z.B. von remac nehme und das Recovery-Image von Catalina (Seriennummern?)? Und sollte die WLAN-Karte dann direkt funktionieren? Das habe ich noch nicht ganz verstanden.

EDIT: Puh, ich bin einfach zu blöd dafür. Habe jetzt ein EFI von hier genommen, mit Propertree und GenSMBIOS die Seriennummer usw eingefügt, aber jetzt bootet der gar nicht erst vom USB-Stick. D.h. wenn ich den USB-Stick im Bios-Menu auswähle (Enter beim Lenovo-Screen gedrückt und dann F12 für die Bootauswahl), geht er einfach wieder zurück ins Boot Menu. Wo liegt mein Fehler? An dem anderen Notebook hat er das immer geladen immerhin...

EDIT 2: War wohl eine Bios-Einstellung falsch...bin dran...

EDIT 3: Installation läuft, Grafik sieht gut aus, WLAN konnte direkt verbunden werden

Beitrag von „paloema123“ vom 31. Oktober 2021, 07:20

In der Hoffnung, dass hier noch jemand mitliest. Catalina läuft mit dem EFI von remac, und das ziemlich gut. Einige Kleinigkeiten noch:

- Die linken USB-Ports funktionieren nicht. Hat jemand einen Tipp?
- Touchpad hängt manchmal, v.a. nach Energiesparen. Auch hier: Jemand eine Idee?
- Funktionstasten Heller/Dunkler zeigen zwar die optische Meldung am Display, ändern aber nicht. Zudem ist nach einem Reboot immer wieder die Standardeinstellung Helligkeit (ca. 80%, automatische Anpassung). Ideen?

Danke und Grüße

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 31. Oktober 2021, 08:26

Hast du einen usb Port kext in Verwendung ? Falls ja würde ich selbst mal einen neuen erstellen. Kannst du wie gesagt mit dem hackintool zb machen. Welchen bootloader verwendest du denn ? Teil deine Efi Morning dann wissen wir auf welchem Stand du bist.

Wie wird das touchpad und den Einstellungen angezeigt ? Wie ist es zb angebunden (kann man mit dem ioregistry rausfinden)

[grt](#) für die funktionstasten müsste mal die entsprechende ssdt geprüft werden? Scheinbar erkennt die Mac os schon so halb 🤔

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 08:27

[paloema123](#) Der EFI Ordner den du verwendest, ist knapp ein Jahr alt. Hab den mal aktualisiert und ALSO eingebaut (speicher Helligkeitwert) und PNLF aktualisiert (zur Helligkeitssteuerung) und ein bisschen aufgeräumt. Habe noch den AirportItlwm.kext für catalina eingebaut und die Bluetooth Firmware BrcmPatchRAM kexts rausgenommen. Glaube, der ist überflüssig und der Ordner wäre zu groß geworden.

1. In aktueller config unbedingt Bootprotect None eintragen und speichern
2. Neustarten
3. Neuen EFI Ordner im anhang auf FAT32 formatierten bootstick packen
4. Neustarten von USB stick
5. NVRAM reset durchführen,
6. Wieder vom USB stick starten
7. Gucken ob er startet
8. EFI Ordner von stick in EFI Partition kopieren. Den alten löschen oder umbenennen

Here you go: [EFI X260 BigSur 075.zip](#)

Falls Bluetooth nicht mehr funktioniert, musst du einbauen:
<https://github.com/acidanthera...tchRAM/releases/tag/2.6.0>

BrcmBluetoothInjector.kext

BrcmFirmwareData.kext

BrcmPatchRAM3.kext

Beitrag von „paloema123“ vom 31. Oktober 2021, 08:34

Uj, danke euch. Das ist ja wirklich Wahnsinn hier. Werde mein Glück versuchen. Wie geht der NVRAM Reset?

EDIT: Nur zur Sicherheit: Laufe auf Catalina. Deine EFI ist jetzt mit Big Sur beschriftet. Muss mir das Sorgen machen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 08:43

[paloema123](#) Nein, hab's ihn nur nicht umbenannt.

Aber du müsstest rausfinden, ob dein Bluetooth von Intel ist, oder von Broadcom. Und entsprechend ergänzen.

Für Broadcom <https://github.com/acidanthera...tchRAM/releases/tag/2.6.0>

für Intel <https://github.com/OpenIntelWireless/IntelBluetoothFirmware>

NVRAM Resett Icon im Bootmenu auswählen und enter drücken. Falls es nicht angezeigt wird, leertaste drücken

Beitrag von „paloema123“ vom 31. Oktober 2021, 09:42

Bluetooth nutze ich nicht, daher erstmal unwichtig...

EDIT: Leider Fehlschlag. Habe von meiner Festplatten-Partition die config.plist geändert mit dem Bootloader unter Security. Dann neu gebootet und NVRAM gelöscht.

Dann über den USB gebootet. Da kam folgende Auswahl:

1. EFI
2. EFI (dmg)
3. Mac
4. Recovery 10.15.7 (dmg)
5. OpenShell.efi

6. Toggle [SIP](#) (enabled)

7. Reset NVRAM

Auswahl

1. Führt zu "OCB: StartImage failed - Unsupported"

2. Führt zum Auswahl zu Neuinstallation/recovery

3. Bootet in MacOS. USB geht aber nicht links und auch WLAN geht nicht mehr.

Tjo, was jetzt tun???

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 11:39

Die Idee war, den neuen EFI Ordner mit einem USB Stick zu testen... von irgendwas auf der Festplatte ändern war nicht die rede, abgesehen von Bootprotect auf None stellen.

F12 Bootmenü aufrufen und von USB stick starten.

Dann macOS starten

Dann die neue Config bearbeiten und unter Launcher Option Full, Short oder System eintragen und speichern

Erst daann kannst Du den Ordner auf die festplatte kopieren.

Beitrag von „paloema123“ vom 31. Oktober 2021, 12:20

[Zitat von 5T33Z0](#)

1. In aktueller config unbedingt Bootprotect None eintragen und speichern

Ich hatte das so verstanden, dass ich das Bootprotect auf der aktuellen config.plist (das von dem EFI-Folder auf der HDD) ändern sollte...das habe ich auch gemacht (und auch nur das). War das jetzt richtig?

F12 und Bootmenü habe ich auch gemacht, und dann USB Stick ausgewählt. Da kamen dann die drei beschriebenen Optionen. Mit Mac hat er dann auch in ein System gestartet, wo dann wie gesagt WLAN und USB gar nicht gingen. Aber soweit ich dich verstehe, war das ja bis dahin korrekt, richtig?

Und wenn ja, was meinst du dann mit Config bearbeiten und Launcher eintragen? Ich hatte es so verstanden, dass deine EFI lauffähig sein sollte?!?

Sorry, ich weiß ich nerve, aber ich habe halt wirklich im Prinzip keinen Plan als Neuling...danke dir vorab für das Verständnis.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 14:07

[paloema123](#) Grundsätzlich:

Bootprotect = alt, verwendet Bootstrap.efi. Muss vor Update deaktiviert werden. Wird ersetzt durch:

LauncherOption = eine der genannten Option einstellen (also dann in der config des NEUEN EFI Ordners). Am besten Dokumentation dazu lesen. Liegt dem OpenCore Download bei.

Man benötigt das nur, wenn man Windows UND macOS auf einer Platte hat, damit Windows nicht den ersten Eintrag im BIOS kapert.

Es gibt einen Unterschied zwischen "nicht läuffähig" und "WLAN und USB" funktionieren nicht. Lauffähig heisst, der Computer startet. Scheint er ja zu tun.

Du bist jetzt auf dem neusten Stand. Der Rest ist Feintuning. Da ist dann mal Eigeninitiative gefragt. Kannst ja einfach deinen WLAN Treiber und XhciPortlimit Quirk aktivieren unter Catalina. Ansonsten musst Du dich einlesen in das Thema USB Port Mapping.

Bei meinem Notebook hat es fast ein Jahr gedauert bis alles perfekt lief. Und mir hat da niemand dabei geholfen. Von daher sage ich mal ist Deine Ausnagnslage geradezu luxuriös.

Beitrag von „paloema123“ vom 31. Oktober 2021, 15:52

Im Vergleich sicherlich...aber dafür ist so in Forum ja da...in jedem Falle schonmal ein dickes Dankeschön so far!!!

Ich hatte im meinem jugendlichen Leichtsinn halt gedacht, dass dein EFI sozusagen genauso servierfertig war wie das, was ich aktuell nutze...

Nur nochmal zur Sicherheit: wenn ich den USB-Stick nutze zum Booten und da die Option 3 (Mac) nutze, bin ich im neuen Config, richtig? Dafür spricht ja, dass USB und WLAN gar nicht mehr geht. Und dann sollte ich versuchen, dass soweit lauffähig zu bekommen, um die EFI dann auf die Festplatte zu schieben?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 31. Oktober 2021, 16:11

Du musst schon selbst beurteilen, was passiert, wenn Du vom Stick bootest – ich kann nicht hellsehen. Aber du kannst ja ein anderes Theme einstellen für die Config auf dem Stick. Dann siehst du sofort, ob es die andere OpenCore Version es ist. Das kannst Du unter PickerVariant auswählen. Zum Beispile "Syrah". Die Icons sehen älter und eckiger aus.

Du kannst ja den OpenIntelkext für big sur wieder reinwerfen und die broadcom kexts und gucken obs dann geht. USB musst du eh selbst fixen.

Ansonsten bleibt dir immer noch eine github: "X260 Hackintosh" eingeben und gucken was es da so gibt und vergleichen. Vielleicht gibt's ja da noch bessere Varianten, aber servierfertig gibt's nur im Restaurant.

Beitrag von „paloema123“ vom 1. November 2021, 13:07

Danke dir weiterhin 5T33Z0. Ich versuche weiterhin den ganzen Tag mein Glück, aber komme nicht voran. An irgendwas hängt es immer.

Was habe ich bisher getan:

- Das vom USB-Stick mit unterschiedlichen Configs booten klappt zuverlässig.
- Deine EFI bekomme ich leider noch weniger lauffähig als die alte. Da geht gar kein USB nicht und WLAN kann gar nicht erst aktiviert werden
- Bei der alten EFI habe ich noch die USBInjectAll.kext eingefügt. Dann gehen zwar die USB-Ports, aber WLAN steht immer nur eine Sekunde oder so und sucht dann wieder ein neues Netz.

Auch wenn ich verstehe, dass es mit eigenem Probieren zu tun hat, wäre ich doch noch dankbar für Tipps. Vielleicht lesen ja hier auch X260-Nutzer mit und haben noch Ideen oder Ratschläge?

Beitrag von „paloema123“ vom 3. November 2021, 11:14

So, Update...einige Stunden Arbeit sind da rein gegangen. Am Ende bin ich mit Catalina nicht so klar gekommen. Daher gestern die Entscheidung zum Neubeginn mit Big Sur.

Hierfür die EFI von dir, lieber 5T33Z0 genommen, meine SMBIOS-Daten eingefügt und den Intel-WLAN-Treiber für Big Sur als Kext und in der config.plist gesetzt. Im Ergebnis lief das alles wunderbar durch (einige Male längere Zeit schwarzer Bildschirm und einige Reboots). Jetzt habe ich ein - soweit ich das sehe - schon gut funktionierendes System. Alles tut es noch nicht (Helligkeitssteuerung macht weitere Probleme), aber das ist nicht kriegsentscheidend und da kann ich ja dran arbeiten. Insofern nochmal besten Dank für die Unterstützung hier. Wenn jemand Interesse an der EFI hat, stelle ich sie gerne hier ein...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. November 2021, 12:59

[paloema123](#): Zum Vergleichen: <https://github.com/celerond256/X260-OpenCore-Hackintosh>.

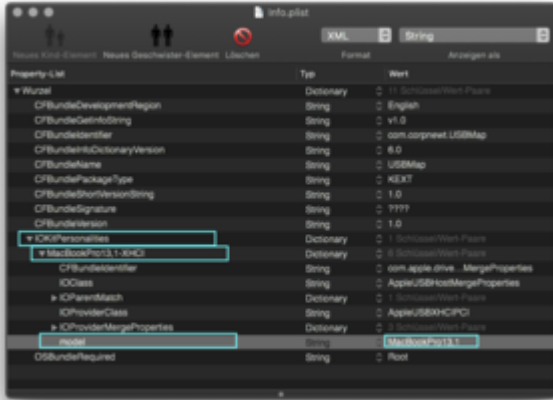
Beitrag von „paloema123“ vom 3. November 2021, 13:56

Danke dir, schaue ich mir an. Denn das erste Problem ist doch direkt aufgetaucht. Nach einem Big Sur Systemupdate gehen wieder die linken USB Ports nicht mehr bzw. nur noch einer und der auch nur mit USB3. Habe mich grad mal am Hackintool und ein USBMap.kext versucht, aber da hängt das Gerät dann im Bootscreen beim Apfel...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. November 2021, 14:32

In dem github Ding ist ein USBPorts.kext dabei. Kannste ja mal ausprobieren.

Allerdings musst Du darauf achten, dass in der Plis,t die sich in der Kext befindet, das gleiche Modell eingetragen ist, wie im SMBIOS:



Beitrag von „paloema123“ vom 3. November 2021, 15:25

Da stehe ich mal wieder auf dem Schlauch. Das mit dem kopieren der vorhandenen Kext habe ich schon probiert, das geht nicht. das wird dann vermutlich das Problem sein, dass du beschreibst. Aber wo genau ändere ich das jetzt? Du hast eine info.plist geöffnet. In meiner config.plist habe ich ein MacBookPro16,2 eingetragen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. November 2021, 16:51

Rechts-klick auf den Kext > Paketinhalt anzeigen. Und dann die info.plist öffne mit nem plist editor. Zum beispiel mit diesem: <https://github.com/ic005k/PlistEDPlus>

Download unter "Releases"

Beitrag von „paloema123“ vom 3. November 2021, 20:36

Yes, exakt das war es. Wahnsinn...habe mich halbtot gesucht und nichts dazu gefunden. Aber

nun erst USBMap (vorher USBInjectAll) und eine ordentliche USBMap.kext erstellt. Und nach dem Edit wie von dir beschrieben klappt es auch. Danke!

Aber irgendwas ist ja immer. Die Scrollgesten am Touchpad (zwei Finger zum Scrollen in Listen) geht grad nicht, aber das ist ein kleineres Problem.

Beitrag von „paloema123“ vom 5. November 2021, 15:42

Irgendwer noch mit einer Idee, wie man das mit den Scrollgesten hinbekommen könnte? Ich finde da einfach nichts. Man liest zwar häufig über Touchpad-Probleme, aber ich habe noch keinen Weg gefunden, das zu beheben...in Catalina ging es ja problemlos...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. November 2021, 16:41

Das

https://github.com/5T33Z0/OC-L...lick_and_TrackPad_Patches

und das lesen:

<https://github.com/5T33Z0/OC-L...naptic-and-elan-touchpads>

Beitrag von „paloema123“ vom 6. November 2021, 10:22

Lesen ist das eine...verstehen, was man zu tun hat, das andere...

Bei mir ist wohl das **SSDT-ThinkPad_ClickPad** benötigt. Keine Ahnung, was ich dann mit den .dsl-Dateien machen soll. Die DSDT-Dateien verändern vermutlich?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. November 2021, 10:47

[paloema123](#)

- MaciASL installieren <https://github.com/acidanthera/MaciASL>
- Ausführen
- File > New from ACPI...
- DSDT auswählen

DSDT speichern und hier hochladen

NACHTRAG:

Anscheinend benötigst du nur diese Kexts, da das Touchpad via SMBus gesteuert werden kann:

<https://github.com/VoodooSMBus/VoodooRMI>

<https://github.com/VoodooSMBus/VoodooSMBus>

<https://github.com/acidanthera/VoodooPS2/releases>

Und dann so anordnen, wie im Screenshot zu sehen

VoodooPS2Controller.kext	V2.2.7	Contents/MacOS/VoodooPS2Controller	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64
VoodooPS2Controller.kext/Contents/PlugIns/VoodooPS2Keyboard.kext	V2.2.7	Contents/MacOS/VoodooPS2Keyboard	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64
VoodooRMI.kext	V1.3.3	Contents/MacOS/VoodooRMI	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64
VoodooRMI.kext/Contents/PlugIns/VoodooInput.kext	V1.1.3	Contents/MacOS/VoodooInput	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64
VoodooSMBus.kext	V3.0	Contents/MacOS/VoodooSMBus	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64
VoodooRMI.kext/Contents/PlugIns/RMISMBus.kext	V1.0	Contents/MacOS/RMISMBus	Contents/Info.plist	19.0.0	<input checked="" type="checkbox"/>	true	x86_64

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 6. November 2021, 10:52

habt ihr jetzt eine DSDT am laufen und wollt das dort einbauen ?

Ich hatte bei meinem x250 keine DSDT sondern nur ssdt u.a. auch die genannte clickpad ssdt. Ich lade diese + die Kexte fürs Pad, die ich verwendet hatte, hier mal hoch. Eigentlich nur die Kexte + die ssdt in die config einbauen, danach sollte das eigentlich laufen



Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. November 2021, 10:56

[Basti Wolf](#) Es ist aber ein X260! Bitte nicht dazwischenfunken jetzt, sonst bin ich raus.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 6. November 2021, 11:37

Dennoch kann es Parallelen geben, die evtl bei der Lösung behilflich sein könnten, wenn man sich die ssdt mal anschaut.. in dem Sinne würde ich dich bitten deinen Ton etwas zu mäßigen..

edit: möchte dir aber nicht weiter als Helfer dazwischenfunken und beende den Support an dieser Stelle.

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 08:58

Ich danke jedem, der versucht zu helfen. und das ausdrücklich sehr!

Versuche mich da mal reinzubeissen...Danke für den Support!

EDIT:

Boah, jetzt hatte ich mir alles zerschossen und nochmal neu Big Sur installiert. Jetzt kommt aber im Installvorgang eine Meldung über eine Remotekonfiguration (Madison Area Technical College). Und ich kann mich danach nicht mehr einloggen, da es offenbar remote administriert wurde...Jetzt bin ich total ratlos:

1. hatte ich das bei der vorherigen Install nicht
2. wo kommt das auf einmal her?
3. Wie bekomme ich das jetzt wieder hin???

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. November 2021, 10:41

Keine Ahnung, was Du da veranstaltest. Von dieser Remote Verbindung habe ich noch nie gehört. Deine Fragen kann Dir niemand beantworten, der nicht weiß, was du gemacht hast, um zu diesem Punkt zu gelangen. Eine Neuinstallation des Betriebssystems ist in der Regel nicht notwendig, wenn man nur an Config und EFI frickelt.

Grundsätzlich gilt:

- Entweder Änderungen an System EFI vornehmen und Backup der funktionierenden Konfiguration auf USB als Fallback haben
- Oder Funktionierenden EFI Ordner im System unverändert lassen und Änderungen an config und EFI auf USB stick machen zum Testen.

Welche Variante man letzten Ended wählt ist egal (ich bevorzuge Variante 1), wichtig ist nur, jederzeit eine funktionierende, bootbare config als Backup zu haben. NVRAM Reset beim wechsel von bootloadern oder sonstigen Änderungen.

In diesem thread sind ja mittlerweile genügend EFIs vorhanden/verlinkt, um die Kiste zu starten.

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 11:08

Ah jo...wenn ich wüsste, was ich mir da eingefangen habe:



Beitrag von „grt“ vom 7. November 2021, 11:19

hast du die seriennummer mal auf "nicht gültigkeit" bei apple getestet, bzw. eine eigene erstellt, oder einfach nur einen fertigordner so genommen, wie er ist?

und woher kommt dein installer?

die fehlermeldung sieht mir nach einem remote/support-zugang auf ein bestehendes anderes notebook aus, was (aus meiner sicht, vermutung/spekulation) nur aufgrund der identifikation des geräts (smbios-daten) passieren kann. was anderes kann ich mir auch nicht vorstellen, und gesehen hab ich sowas auch noch nie.

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 11:48

Ich habe schon wild verschiedene EFIs hin und her kopiert. Aber ich dachte eigentlich, dass ich immer meine SMBIOS-Nummern eingefügt habe. Das Problem ist halt im Moment, dass ich nicht mehr ins System komme (Login funktioniert nicht mehr, da Remote-Administriert) und ich immer bei einer Neuinstall über den Bootstick (der vorher ja funktionierte), immer nach kurzer

Zeit wieder bei der Admin-Seite von diesem College lande...

Beitrag von „RenStad“ vom 7. November 2021, 11:56

Dein Screenshot mutet an, wie ein böser Scherz. Die Vermutungen von [grt](#) ist die einzige, die derzeit Sinn macht. Aber bekannt ist das definitiv nicht. Ändere doch zum Test mal die Nummern in Deiner Config. Trenne weiterhin für den Bootvorgang das Netzwerk.

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 11:59

Nummern ändern für den Installer ist eine gute Idee. Im Moment komme ich ja leider nicht auf das Gerät drauf, um das mit SMBIOS zu kontrollieren.

Aber immer schön zu sehen, wenn auch ihr Experten so was noch nie gesehen habt 😊

Bin da im Moment recht ratlos. Kann ich alle Sys-Infos aus der EFI löschen? Und ich meine mich erinnern zu können, dass er die WLAN-Verbindung braucht für das Recovery-Image (das ich unter Win erstellt habe).

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. November 2021, 12:04

Einfach Config mit OCAT unter windows bearbeiten (cross-platform) und neue/andere daten generieren unter PltaformInfo

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 12:10

Ich dachte das geht nur auf dem jeweiligen Rechner?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. November 2021, 13:28

[paloema123](#) Wie kommst Du darauf? Wie hätten denn ansonsten die ganzen hier geposteten EFI Ordner zustande kommen sollen?

Von daher:

- Windows booten
- USB Stick formatieren in FAT32
- Einen der hier geposteten, funktionierenden EFI Ordner runterladen
- Entpacken
- ggf noch bearbeiten mit Windows Version von OCAT
- EFI ordner ins Root-Verzeichnis des sticks legen
- Rechner von USB stick starten (über BIOS Bootmenü)
- macOS ausählen.

Falls die Installation noch vorhanden sein sollte, sollte die Kiste booten

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 13:50

Ich meinte das gelesen zu haben, dass das SMBios nur auf der Zielmaschine generiert werden sollte. Ich dachte immer, dass da irgendwelche Hardware-IDs eingerechnet werden.

Aber weiter: danke euch! Es geht wieder. Mit der Änderung der Nummern hat er jetzt komplett neu installiert...puh...ich bin beruhigt.

Beitrag von „RenStad“ vom 7. November 2021, 14:02

Das stimmt nur zum Teil. So sollte die ROM-Nummer z.B. Deiner Mac-Adresse der Ethernet-Karte entsprechen. Einige Tools übernehmen die ROM-Nummer automatisch. Aber hier geht es doch erstmal darum, dass Du andere Nummern als die, die Du bisher verwendet hast,

einträgst, um wieder in das System zu kommen. Später kannst Du die Nummern erneut anpassen. Erst danach darfst Du den Versuch machen, Dein Gerät bei Apple anzumelden.

Beitrag von „paloema123“ vom 7. November 2021, 20:55

Also läuft jetzt jedenfalls. Nochmals besten Dank. Aber das war schon echt skurril. Also vermutlich vergessen, die Daten zu aktualisieren und dann in irgendeine Remote-Administration reingelaufen...

Beitrag von „paloema123“ vom 18. November 2021, 09:43

Nach nun vielen Stunden melde ich mich mit weitgehend Erfolg mit Big Sur zurück. Soweit ich es überblicke klappt alles mit zwei Ausnahmen:

- Funktionstaste Heller/Dunkler will nicht - geht aber über das Menu oben, damit kann ich gut leben.
- Das WLAN ist trotz unter Win guter 5GHZ-Verbindung im internen Netz zum NAS langsam. 600MB dauern ca. 5 Minuten... das geht sonst in 10-15 Sekunden. Ist da ein bekanntes Problem oder mal wieder mein Fehler irgendwo?

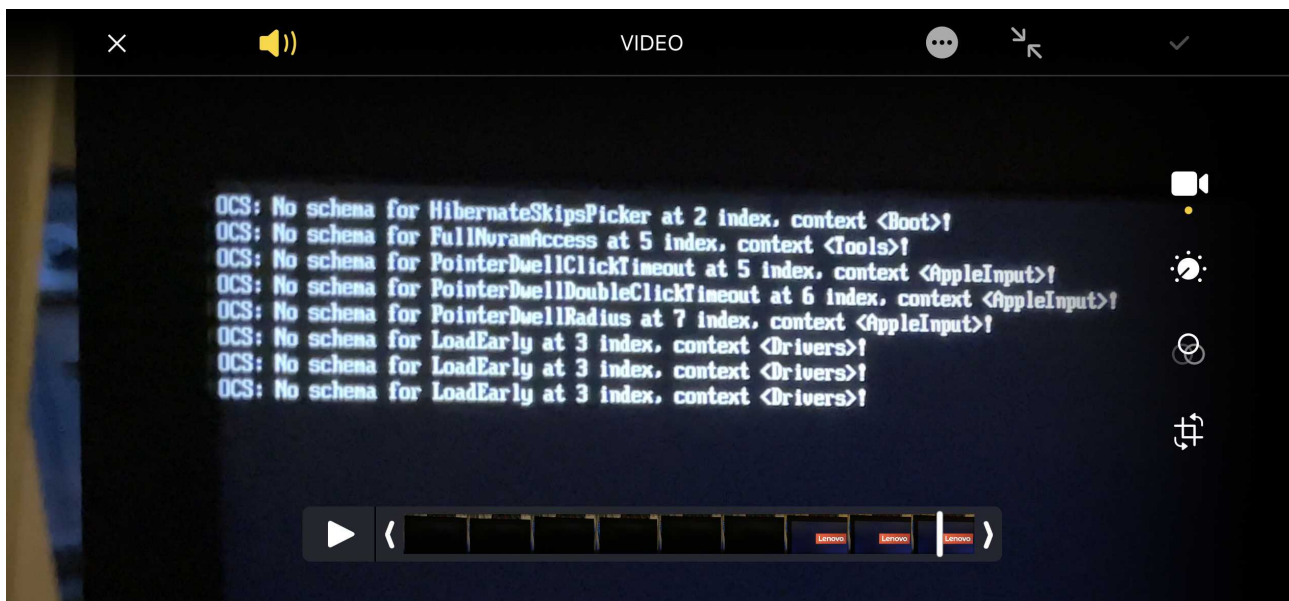
Anbei das EFI. Gedacht als: vielleicht hilft es ja jemand anderem mit einem X260! Und bestimmt gibt es da noch eine Menge Optimierungspotenzial. Ich habe irgendwann den Faden verloren und weiß gar nicht mehr, was ich jetzt woher habe...vielleicht ist ja einer der Cracks hier (5T33Z0?) langweilig und er hat noch Tipps? 😊

Beitrag von „paloema123“ vom 26. Dezember 2022, 08:33

Melde mich nochmal zurück mit der Bitte um Unterstützung. Hatte gestern versucht von Airportitlwn auf itlwn zu wechseln, da ich WLAN-Probleme hatte.

Jetzt startet MacOS nicht mehr und hängt erst lange im Apfel-Logo und rebootet dann nach 4-5 Minuten.

Folgende Screen bekomme ich vor dem Boot-Picker zu sehen:



Das passiert sowohl mit dem EFI auf SDD wie auch mit einem gespeicherten (und vorher funktionierenden) EFI auf einem USB Stick.

Hat da irgendwer einen Tipp?

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Dezember 2022, 09:47

Der Fehler steht doch fett auf dem Bildschirm.

Die config passt nicht mehr zu Opencore.

Das passiert wenn man nach einer Aktualisierung von Opencore die config nicht anpasst.

Bei einer Aktualisierung ändern sich manchmal die Einträge.

Dann kommen diese Fehlermeldungen „No schema found for“.

Eintrag fehlt in der config.

Grob gesagt macht Opencore beim Boot ein „ocvalidate“.

Boot vom Backup-Boot-Stick und die EFI in der EFI-Partition korrigieren. Fertig!

Beitrag von „paloema123“ vom 26. Dezember 2022, 10:01

Danke dir erstmal. Leider ist es das ja eben nicht. Wie ich schrieb: der Fehler ist auch bei meinem USB-Stick mit dem Backup-EFI vorhanden. Apple Logo und dann lange nichts und dann ein Reboot...

Ich habe jetzt auch nochmal zusätzlich einen 2. USB Stick mit OCAT aktualisiert. Dann kommt ein "OCB: StartImage failed - Already"

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 26. Dezember 2022, 11:29

[paloema123](#)

Was steht bei OCAT links oben OpenCore 0.7.8 ?